

GEIGERIN UND BLAUER VOGEL

www.abgussmuseum.de

MUSIK / THEATER / GEDENKEN

Am Sonntag,
den 27. Januar 2013
um 19:30 Uhr

Im Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke
im Kunstareal in der
Maxvorstadt

Lichtthof Nord
Katharina-von-Bora-Str. 10
80333 München

(AZ Mainz): „Nur selten kann man erleben, wie routinierte Konzertbesucher und kleine Kinder gleichermaßen gebannt auf die Bühne starren, wenn eine Geigerin Bartók spielt. Doch von **Caroline Adomeit** geht eine derartige Faszination aus, dass ihr das mühelos gelingt.“

Diese Veranstaltung wird gefördert von der

 Landeshauptstadt
München

Kulturreferat

und dem Bezirksausschuss Nr.3

WAS WÄRE WENN?

Was wäre, wenn Leonardos Dame mit dem Hermelin und Laokoon gemeinsam eine Radiosendung mit Karl Valentin erleben? Und dann ein Violinstück von Leonard Bernstein...

1944 verlieren die Abgüsse klassischer Bildwerke nach einem Bombenangriff ihr Domizil in der Residenz. Sie irren zuerst durch das zerstörte München und werden dann von einer geheimnisvollen Geigerin geführt.

Dabei gibt es Begegnungen mit Münchnern, bewegten Bildern und Musik in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Fragmente aus Korngolds „Die tote Stadt“, Gades „Tango Jalousie“, Werke von Weinberg, Tschalkowski, Rachmaninow, J. S. Bach, R. Strauß, Bruckner und Wagner bilden ebenso wie Film- und Volksmusik einen dicht gewebten Klangteppich, auf dem sich Geschichte und Geschichten um den Königsplatz ausbreiten...

Eintritt: 10 €, Ermäßigt: 7 €, freie Platzwahl

Reservierung: post@kristinawuss.de

Mobilruf: 0178 7636603 · Abendkasse

ab 18.30 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden ohne Pause
www.abgussmuseum.de

MIT DABEI:

Die junge Ausnahmegeigerin Caroline Adomeit in der Titelrolle, der Pianist und Echo-Preisträger Julian Riem, die 103-jährige Malerin Marylka Bender-Kellerer, der amerikanische Tenor Joshua Stewart, das Münchner internationale Orchester mit seinem Dirigenten Christopher McMullen-Laird, der Intendant des Marionettentheaters Siegfried Böhmke, der Campus Chor Garching mit seinem Dirigenten Franz M. Wagner, die Pianistin Nino Margvelashvili, die Sopranistin Anastasiya Peretyahina, der Bassbariton Frits Kamp, die Schauspieler Arthur Galiandin und Étienne Gillig, die Spätzünder, die Tänzerin Franziska Angerer, die Tänzer Jochen Vogel, Christoph Hanak, die von der Choreographin Andrea Marton geführten jungen „Freitänzer“, und das Tanzlabor 60+, Kostümgestalterin Veronika Schrällhammer, die Sendlinger Musikanten, das Schülerensemble Wolfratshausen u.v.a.
Realisierung: www.KristinaWuss.de